

## Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung 9

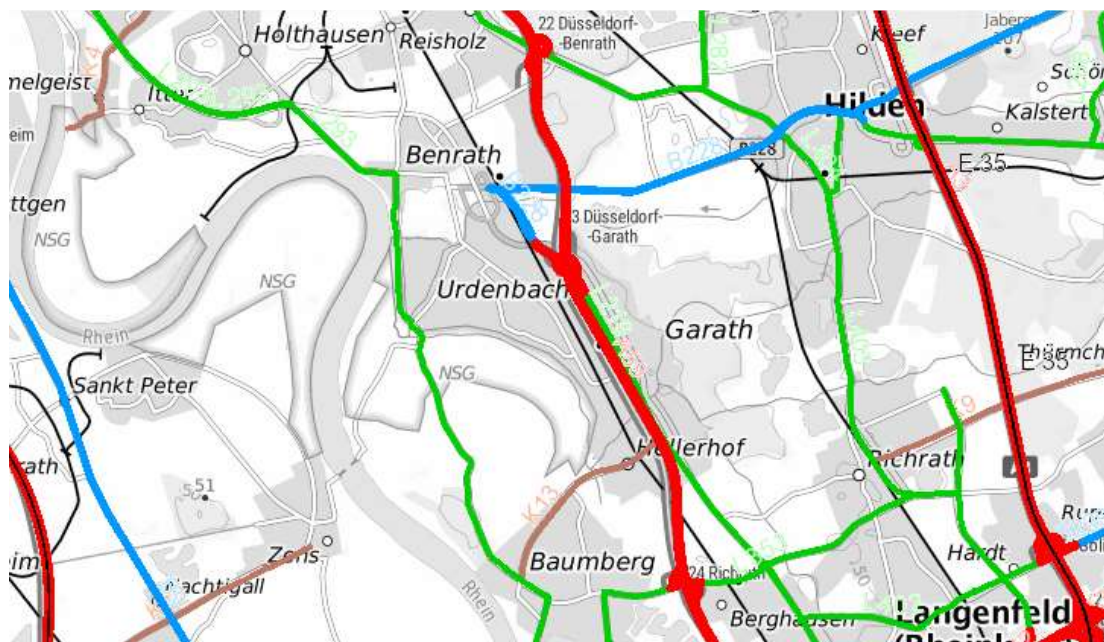
Herrn Bezirksbürgermeister  
Dr. Karl-Heinz Graf  
Benrodestr. 46  
40597 Düsseldorf



Düsseldorf, 06.02.2021

### Anfrage: Landesstraße 293, Hochwasserumleitung

- 1) Gibt oder gab es während der durch das Rheinhochwasser bedingten Sperrung der Strecke durch die Urdenbacher Kämme Überlastungen an anderer Stelle im Straßennetz des Bezirks 9?
- 2) Welche Bedeutung hat die jetzige Führung der Landesstraße 293 innerhalb des klassifizierten Straßennetzes für den Kfz-Verkehr?
- 3) Warum wird die Landesstraße 293 nicht, analog zur Aufhebung der Bundesstraße 8 zwischen Leverkusen-Opladen und Düsseldorf-Wersten und deren Führung über die Autobahnen 3 und 46, von Baumberg über die jetzige Kreisstraße 13, Hellerhofweg und die Frankfurter Str. direkt auf die Münchener Straße geführt, und welches Gremium bzw. welche Behörde etc. ist diesbezüglich antragsberechtigt bzw. entscheidungsbefugt?



Ausschnitt „Klassifiziertes Straßennetz“

Quelle: <https://www.geoportal.nrw/themenkarten>

**Begründung:**

Die Führung der Landesstr. 293 durch die Urdenbacher Kämpfe, teilweise Naturschutzgebiet, stammt noch aus der Zeit vor dem Bau der Münchener Str. und des Hellerhofwegs. Dies ist nicht mehr zeitgemäß. Auch der zunehmende Radverkehr zwischen Monheim-Baumberg und Urdenbach bzw. dem Düsseldorfer Süden erfordert andere Bedingungen als sie der jetzige, benutzungspflichtige Geh-/Radweg neben der Fahrbahn bietet. Die Hochwasser bedingte Umleitung zeigt im Prinzip die Entbehrlichkeit dieser Strecke für den Kfz-Durchgangsverkehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Welski